



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

27. Januar 2023

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Was immer du tun kannst, oder wovon du träumst, fange es an.
In der Kühnheit liegt die Magie und das Genie.



Termine auf einen Blick

Mittwoch, 01.02.2023

Blaue Tonne

Freitag, 03.02.2023

Bio – Müll

**Samstag, 04.02.2023
gg. 11:35 Uhr**

Sirenenprobealarm

Dienstag, 07.02.2023

Restmüll

**Dienstag, 07.02.2023
Bahnhofstr. 4, Rathaus, 18:30 Uhr**

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 09.02.2023

Gelber Sack

Wir bitten um Beachtung

Das Rathaus ist am Donnerstag den 02. Februar 2023 nachmittags geschlossen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Unser Altersjubiläum im Monat Februar 2023

Sr. M. Imelda Zeh - **90. Geburtstag**
Freiherr-von-Speth-Str. 9

Sr. Glodesinda Dreher - **85. Geburtstag**
Freiherr-von-Speth-Str. 9

**Wir gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

Die Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten von Deponien, Entsorgungszentren und Grüngutannahmestellen im Raum Ehingen

Deponie Litzholz Ehingen-Sontheim:

Mi+Fr 8:00 - 12:00 und 13.00 - 16:00

Kompostieranlage mit Grüngutammelplatz Litzholz Ehingen-Sontheim:

innerhalb der Deponie, mit anderen Öffnungszeiten

März-Oktober

Mi+Fr 15:00 - 17:00

Sa 11:00 - 17:00

November - Februar

Mi+Fr 14:00 - 16:00

Sa 10:00 - 16:00

Deponie Roter Hau Ehingen-Stetten:

Mo-Fr 8:00 - 12:00 und 13.00 - 16:00

Entsorgungszentrum Ehingen

bei der Fa. Braig, Peter und Paul-Weg 46. Ab Frühjahr Berkacher Straße 86

Di, Mi, Fr, Sa 09:00 - 17:00

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 07. Februar 2023** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18:30 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

Öffentlich

TOP 1	Protokoll der Sitzung vom 20.12.2022
TOP 2	Haushaltsplanberatung 2023 einschließlich Finanzplanung
TOP 3	Spendenbericht 2022
TOP 4	Gemeindewald – Wirtschaftsplan 2023
TOP 5	Baugesuch – Ehinger Str. 2
TOP 6	Mehrzweckhalle – Preisanpassung
TOP 7	Verkauf von alten Kommunalfahrzeugen (Feuerwehrfahrzeug – Kommunaltraktor)
TOP 8	Narrenzunft Container – Spielplatz Wassertäle
TOP 9	Luftbilder aus den 50 Jahren von Untermarchta
TOP 10	Ausstattung Gemeindeverwaltung – Leasingvertrag Druckgerät
TOP 11	Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

Pflichten als Hundehalter

Aus Rücksicht auf Ihre Mitmenschen und auf das Wohl Ihres Hundes, gilt es einige Punkte als Hundehalter zu beachten.

Normalerweise versuchen Hundehalter die Bedürfnisse ihres Hundes zu erfüllen und gleichzeitig auf andere Menschen Rücksicht zu nehmen. Dies ist nicht immer ganz einfach. Ein energiegeladener Hund, der gerade mit Ballspielen beschäftigt ist, kann in seiner Euphorie schon mal einen Passanten anspringen. Nicht jeder Spaziergänger wird von einer solchen Begrüßung begeistert sein und wenn dann auch noch die Jacke beschmutzt oder zerrissen wird, kann es schnell zum Streit kommen.

Grundsätzlich sollten Hundehalter bemüht sein die Bedürfnisse ihres Hundes zu erfüllen und gleichzeitig auf andere Menschen Rücksicht zu nehmen. Denn wenn ein Hundehalter gegen seine Pflichten verstößt, macht er sich nicht nur bei seinen Mitmenschen unbeliebt, sondern muss auch juristische Folgen befürchten. Damit Sie und Ihr Hund ein sorgenfreies Leben genießen können, ist eine gute Hundeeziehung enorm wichtig. Können Sie Ihren Hund jederzeit kontrollieren und abrufen, stellt er keinerlei Gefahr für sich und andere dar. Auch ein gutes Sozialverhalten Ihres Hundes sorgt dafür, dass Sie ihn problemlos an öffentliche Orte mitnehmen kannst. Folgende Pflichten kommen als Hundehalter auf Sie zu:

Artgerechte Haltung

Zu den Hundehalterpflichten zählt, dass man sich schon bevor man sich einen Hund anschafft, über dessen Bedürfnisse informiert und gewissenhaft prüft, ob man alle Pflichten als Hundehalter tatsächlich erfüllen kann. Der Hundehalter geht **mehrmals täglich** mit seinem Hund spazieren bzw. der Hund hat ausreichend Auslauf im Freien (nicht nur im Garten). Tägliche Streicheleinheiten sind wichtig für den Hund. Fährt der Hundehalter in den Urlaub, braucht er eine Unterkunft, in der Hunde erlaubt sind oder bringt ihn in eine Artgerechte Hundeeinrichtung. Um das Fell sauber zu halten, muss es gebürstet werden.

Der Lebensraum des Hundes muss an die Bedürfnisse (Bewegungs- und Beschäftigungsdrang) und die rassetypischen Eigenschaften (Größe, Haarkleid, etc.) angepasst sein. Ist das nicht der Fall, sollte man im Sinne des Hundes auf die Tierhaltung verzichten. Das ist nicht nur eine Frage der Vernunft, sondern sogar gesetzlich geregelt: Das Tierschutzgesetz schreibt vor,

dass der Halter sein Tier artgerecht **ernähren, pflegen und halten** muss. Wer gegen diese Vorschriften verstößt oder dem Hund Schmerzen und Leid zufügt, muss mit hohen Bußgeldern rechnen.

Haftung des Halters

Hundehalter sind grundsätzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihr Hund nicht zur Gefahr für seine Umwelt werden kann. Wird gegen diese Tierhalterhaftpflicht verstoßen, kann es teuer werden: Der Halter haftet für alle Schäden, die aus dem Verhalten seines Hundes resultieren. Das gilt verschiedenen Urteilen zufolge auch dann, wenn sich das Tier im entscheidenden Moment in der Obhut einer anderen Person befand und der Halter gar keine Schuld an dem Vorfall trägt. Der Abschluss einer Hundehalterhaftpflichtversicherung ist auf jeden Fall sinnvoll, in einigen Bundesländern sogar Pflicht.

Kotbeutel mitführen

Als Hundehalter ist man natürlich auch für die Hinterlassenschaften seines Hundes verantwortlich und muss den Kot seines Hundes entfernen. Einen Kotbeutel sollte man deshalb bei jedem Spaziergang mitführen. Wer dabei erwischt wird, dass er die Hinterlassenschaften seines Hundes auf dem Weg oder auf dem Gehweg einfach liegen lässt, wird kräftig zur Kasse gebeten.

Bei allen Hundehaltern, die dies bereits beachten, bedanken wir uns ausdrücklich, alle anderen Bitten wir im Sinne des Tierwohls und des Gemeinwohls sich entsprechend zu verhalten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Meldepflicht ist Bürgerpflicht

Viele Mieter sind noch im Unklaren über ihre Verpflichtungen nach dem Meldegesetz. Der allgemeinen Meldepflicht unterliegt grundsätzlich jeder, der eine Wohnung im melderechtlichen Sinne bezieht. Die Vorschrift gilt nicht bei Wohnungen besonderer Art, wie Krankenhäuser oder Beherbergungsstätten. Hier gelten besondere Meldepflichten. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden. Nicht meldepflichtig ist, wenn

- jemand, ohne aus der bisherigen Wohnung auszuziehen, eine Gemeinschaftsunterkunft bezieht, um Grundwehrdienst, Wehrübungen oder Zivildienst zu leisten.
- jemand, der in Deutschland bereits eine Wohnung hat und für diese Wohnung seine Meldepflicht nachgekommen ist, für nicht länger als zwei Monate eine andere Wohnung bezieht.
- jemand, der sonst im Ausland wohnt, für nicht länger als einen Monat eine Wohnung bezieht.

Beim Umzug innerhalb derselben Gemeinde ist eine Ummeldung bei der Meldebehörde erforderlich. Die Pflicht der Meldung obliegt demjenigen, der eine Wohnung bezieht. Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt diese Pflicht jedoch demjenigen, dessen Wohnung die Personen beziehen.

Wohnungsbesitzer – die Wohnungen vermieten – werden gebeten eine Wohnungsgeberbestätigung nach §19 des Bundesmeldegesetzes auszustellen und mit darauf zu achten, dass sich ihre Mieter anmelden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß §50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 01.November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das

Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bürgermeisteramt Untermarchtal

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (kurz BAPersBw)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum

31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Geburtsjahrgang 2007): Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Verwaltungs-
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Öffentliche Bekanntmachung

Wirksamkeit der 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die von der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 28.11.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossene 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen mit Erlass vom 13.01.2023 aufgrund von § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Maßgebend für die Genehmigungen sind die jeweiligen Planzeichnungen im Maßstab 1:3.500 (12. Änderung) bzw. 1:2.000 (13. Änderung) vom 28.11.2022 und die Begründung in der Fassung vom 28.11.2022, gefertigt von Architektur und Stadtplanung Künster, Bismarckstraße 25 in 72764 Reutlingen.

Die 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus den jeweiligen Planzeichnungen und Begründungen, in der Fassung vom 28.11.2022 können bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 2, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieser 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der 12. und 13. Änderung der

1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 12. und 13. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen verletzt worden sind.

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag, Vormittag:	8.30 bis 11.45 Uhr
	Montag bis Donnerstag, Nachmittag:	13.45 bis 16.00 Uhr

Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Webinar am 7. Februar 2023 zur Kinderernährung: „Essen fast wie die Großen“

„Essen fast wie die Großen“: Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, ändert sich auch die Ernährung. Tipps und Informationen dazu bietet ein Webinar mit einer Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am **Dienstag, den 7. Februar 2023, von 9 bis 10:30 Uhr.**

Dort erhalten Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und -väter Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom 1. bis 3. Lebensjahr.

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die „Beki“-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung und beim Entdecken von Vielfalt und Qualität von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Anmeldung online unter: <https://next.edudip.com/de/webinar/20232/1833530>

Hack- und Striegeltechnik: Verfahrensübersicht, worauf kommt es beim Einsatz an?

Web-Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreis veranstaltet am

Dienstag den 07.02.2023 ab 19:30 Uhr einen **Online-Informationsabend** zum Thema **Hack- und Striegeltechnik**. Referent ist Biodiversitätsberater Benedikt Ritter vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft.

Verschiedenste gesellschaftliche und politische Forderungen drängen die Landwirtschaft zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes. Folglich führt dies zu der Frage, wie trotzdem langfristig ökonomisch und ökologisch sinnvolle Erträge erwirtschaftet werden können. Eine mögliche Antwort darauf ist der Einsatz mechanischer Verfahren zur Beikrautregulierung.

Bei der anstehenden Online-Veranstaltung möchten wir deshalb eine Verfahrensübersicht rund um das Thema Hacken und Striegeln geben. Dabei wird auf einige wichtige Details beim Einsatz der mechanischen Maßnahmen hingewiesen. Ergänzend dazu wird am Beispiel eines Winterweizens eine mögliche Beikrautregulierung bei völligem Herbizidverzicht dargestellt.

Über den Chat können die zugeschalteten Teilnehmer der Veranstaltung sich an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung können Sie sich über folgenden Link direkt anmelden:

<https://next.edudip.com/de/webinar/20236/1846530>

Fachtagung für Milchviehhalter am 2. Februar 2023
--

Die diesjährige Fachtagung für Milchviehhalter findet am Donnerstag, den 2. Februar 2023, ab 10 Uhr ganztägig als Hybridveranstaltung statt. Sie können an der Veranstaltung entweder in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33, in Laichingen teilnehmen oder online von zu Hause aus als Web-Veranstaltung.

Für die Web-Veranstaltung ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link

<https://next.edudip.com/de/webinar/20235/1846502>

notwendig.

Sie erhalten dann die Zugangsdaten per E-Mail.

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von Dr. Lukas Kiefer, Mitarbeiter am Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre der Universität Hohenheim. Der Titel seines Vortrages lautet „Steigerung der Grundfutterleistung als wichtiges Instrument zur Verbesserung des betrieblichen Erfolgs in der Milchviehhaltung.“ Das Jahr 2022 hat der heimischen Milcherzeugung neue Rekorde bei den Milchpreisen gebracht. Profiteure sind vor allem leistungsorientierte Milchviehhalter, die ihre Produktionskosten im Griff haben und möglichst viel Milch aus den vorhandenen, betriebseigenen Ressourcen erzeugen. Gleichzeitig sind aber auch die Kosten für Kraftfutter und Energie gestiegen. Eine Steigerung der Grundfutterleistung und eine möglichst kostengünstige Futtererzeugung, die zumindest teilweise auch durch Weidegang realisiert werden kann, sind daher wichtige Stellschrauben für den betrieblichen Erfolg. Der zweite Vortrag des Vormittages von Joschko Luib hat die „Verlängerte Haltung von Bullenkälbern. Was kommt auf die Milchviehbetriebe zu?“ zum Thema. Joschko Luib arbeitet am Landwirtschaftlichen Zentrum Baden – Württemberg (LAZBW) in Aulendorf im Fachbereich Management, Rinderzucht und Haltungssysteme. Mit dem Ende der Übergangsfrist der Tierschutztransportverordnung dürfen Kälber nun erst ab dem 28. Lebenstag zwischen Betrieben transportiert werden. In Betrieben, die Kälber bislang bereits mit dem 14. Lebenstag abgegeben haben, erfordert diese Neureglung Anpassungen in der Kälberhaltung, die im Aufwand von den jeweiligen betrieblichen Voraussetzungen abhängen. Der Vortrag zeigt Ansätze für eine zukunftsorientierte Kälberhaltung auf.

Vor dem Hintergrund der Frage nach einer erfolgreichen Vermarktung der Kälber im Milchviehbetrieb eröffnet den Nachmittagsteil Dr. Holger Mathiak, Geschäftsführer des Kälber Kontors Süd GmbH (KKS) und Geschäftsstellenleiter der Viehzentrale Südwest GmbH in Bad Waldsee. In seinem Vortrag „Aktuelles zur Vermarktungssituation. Wie können Kälber rentabel vermarktet werden?“ zeigt Dr. Mathiak neben einer aktuellen Kälbermarktanalyse auf, welche Anforderungen die Kälber erfüllen müssen, um erfolgreich am Markt platziert werden zu können.

Im zweiten Nachmittagsvortrag stellt Johanna Großklos-Bumbalo, Projektkoordinatorin bei AgriConcept das „EIP-Projekt Milchviehkälber – Wertschätzung durch Wertschöpfung“ vor. Circa die Hälfte der Kälber, die im Rahmen der Milchviehhaltung in Baden-Württemberg geboren werden, verlassen das Land. Der Transport nicht abgesetzter Kälber über weitere Strecken ist tierschutzrechtlich bedenklich und von der Gesellschaft nicht mehr akzeptiert. Das Projekt zielt darauf ab, Vermarktungswege zu finden und zu generieren, die die Aufzucht und Mast der Kälber höheren Tierwohlbedingungen lohnenswert machen.

Informationen Die Teilnahme an der Fachtagung Milchviehhaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, der Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau und dem Fachdienst Landwirtschaft sowie dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Kreisbauernverband Reutlingen und dem vlf Alb-Donau-Ulm e.V. statt.

Sorteninformationen für Sommergetreide und Körnerleguminosen 2023

Die Frühlingsaussaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft folgende für unsere Region geeignete Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen. Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbaugebiet „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- bzw. Südwestdeutschland.

Bei den Ergebnissen von Sommergerste und Sommerweizen werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne bzw. mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt. Bei den Versuchen mit Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Ackerbohnen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2022 ¹⁾		LSV Hö 2018-2022 ²⁾	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Amidala	106,3	102,2	100	99
KWS Jessie ³⁾	99,1	97,3	100	102
Lexy ⁴⁾	99,0	103,7	103	102
RGT Planet ⁴⁾	keine Auswertung am Standort Eiselau		101	102
Ø Ertrag (dt/ha)	56,1	68,3	66,6	74,4

1) relativ niedriger Ertrag in Eiselau 2022 wegen ungünstiger Bedingungen aufgrund neuer Einteilung der Versuchsflächen

2) Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg

3) regionale Anbauempfehlung

4) nur im Vertragsanbau – vor dem Anbau mit dem Abnehmer in Verbindung setzen

Sommerweizen

Sorten	Relativerträge % LSV AG Süd ¹⁾ 2018-22	
	extensiv	integriert
KWS Expectum €	97	96
Licamero (A)	100	101
Quintus (A)	95	96
Ø Ertrag (dt/ha)	68	73

1) Anbaugebiet Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen)

Hafer

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2018-22
Apollon	103,1	98,8
Delfin ²⁾	96,1	100,5
Lion	101,2	99,0
Max	101,4	-
Ø Ertrag (dt/ha)	79,6	71,3

¹⁾ Anbaugesbiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

²⁾ auslaufende Empfehlung

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG SW ¹⁾ 2018-22
Astronaut	102,8	101
Kameleon	95,2	99
Orchestra	104,3	102
Ø Ertrag (dt/ha)	54,8	49,3

¹⁾ Anbaugesbiet Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland Pfalz)

Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %
	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2018-22
Allison	103
Stella EU	102
Tiffany	98
Trumpet	99
Ø Ertrag (dt/ha)	46,3

¹⁾ Anbaugesbiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen u.a. zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz zur Verfügung.

Nitratinformationsdienst 2023

Bei der Düngedarfsermittlung für Stickstoff muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (N_{min}) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (N_{min} -Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt erscheinen. Die Untersuchung

der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngebedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträume erstellt:

- 01.02. - 30.04. Wintergetreide, Winterraps
- 15.02. - 30.04. Sommerungen
- 15.03. - 30.06. Mais (in WSG späte N_{min} frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15.02. - 15.06. Kartoffeln
- 15.02. - 31.05. Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) N_{min} -Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte N_{min} -Methode!),
- Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),
- auf Anmoor- und Moorflächen
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50% der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine N_{min} Probe zu ziehen!

Die Analyse der N_{min} Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212) an.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (N_{min} und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding; Riedlinger Str. 15 89611 Obermarchtal (07375/466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394/3157)
- BayWa AG, Bergmannstr. 17, 88471 Laupheim (07392/971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuften, 89129 Langenau (07345/238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325/960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstr. 8, 89547 Gussenstadt (07323/96888)

N_{min} Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212)
- Benjamin Lenz (0175/3613917), Haldestr. 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von ca. 15 km um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152/23017279)

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit der online-Eingabe hinweisen. In www.duengung-bw.de können Sie unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ Ihre für das Attest notwendige Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Sie benötigen dafür nur noch paarweise Barcode-Aufkleber, einen für den ausgedruckten

Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber erhalten Sie kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der online Eingabe profitieren sowohl Sie als Landwirt als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe in duengung-bw.de von Ihnen abgerufen werden kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Tel.-Nr. 0731/185-3113 (Hr. Dürr), -3172 (Fr. Hirschle), -3173 (Hr. Moll) und -3093 (Hr. Mieger).

Veterinäramt ruft zu Vorsichtsmaßnahmen gegen die Geflügelpest auf

„Das Friedrich-Loeffler-Institut stuft das Risiko eines Ausbruchs der Geflügelpest deutschlandweit weiterhin als hoch ein. Diese Einschätzung gilt auch für den Alb-Donau-Kreis. Wir können nicht ausschließen, dass die Vogelgrippe beispielsweise durch Wasservögel in Geflügelhaltungen eingetragen wird, aber eben auch nichts vorhersagen“, sagt Dr. Hans-Joachim Butscher, Leiter des Fachdienstes Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten im Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Die Geflügelpest kann aber beispielsweise auch über fahrende Händler, die unwissend Geflügel aus infizierten Beständen in hiesige Betriebe verkaufen, in den Landkreis gelangen. Besonders wenn die Infektion gerade erst in den Ursprungsbetrieb eingetragen wurde und die Tiere noch keine klinischen Symptome aufweisen, besteht das Risiko, dass sich die Krankheit weiter ausbreitet.

Zwar wurde die Vogelgrippe bislang nicht im Alb-Donau-Kreis nachgewiesen und es gelten aktuell keine Auflagen für Geflügelhaltungen, dennoch ist eine ausreichende Vorsorge wichtig – darauf weist das Veterinäramt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis hin. Das Veterinäramt empfiehlt dringend, die Sicherheitsmaßnahmen in den Geflügelhaltungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern. Grundsätzlich sollten Halterinnen und Halter versuchen, das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelbestände durch die Einhaltung einer Reihe von Hygiene- und Schutzmaßnahmen so gering wie möglich zu halten.

Das beigefügte Merkblatt des Friedrich-Löffler-Instituts „Nutzgeflügel schützen“ stellt dar, welche Biosicherheitsmaßnahmen in einer Geflügelhaltung erforderlich sind. Geflügelhalterinnen und -halter im Alb-Donau-Kreis können sich bei Fragen auch von den Amtstierärztinnen und -ärzten des Fachdienstes Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten beraten lassen (Telefon: 0731/185-1740; E-Mail: veterinaeramt@alb-donau-kreis.de).

Im Falle eines Ausbruchs kann das Veterinäramt per Allgemeinverfügung anordnen, dass sämtliches Geflügel im Alb-Donau-Kreis zeitweise nur im Stall gehalten werden darf. Damit das Veterinäramt in dieser Situation weiß, wo sich weitere Geflügelhaltungen im Umkreis befinden, gilt eine Meldepflicht: Jede und jeder der Geflügel hält, muss dieses beim Veterinäramt anmelden. Die Meldepflicht gilt ohne Ausnahme ab dem ersten Tier und ist kostenlos. Der Antrag zur Registrierung von Landtieren kann auf der Homepage des Landratsamts heruntergeladen werden.

Wird ein erkranktes Tier entdeckt, wird der betroffene Betrieb sofort gesperrt und mit der Ursprungsermittlung begonnen. Zudem richtet das Veterinäramt sogenannte Restriktionszonen ein, in denen besondere Schutzmaßnahmen gelten und untersucht die Umgebung auf weitere Infektionen.

Da Tiere, die zum Verzehr in den Handel kommen, zuvor eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung erfahren haben, dürfte das Risiko, dass ein mit Vogelgrippe infiziertes Tier in der Fleischtheke landet, als gering einzustufen sein. Somit ist das Risiko, sich beim Umgang mit rohen Geflügelfleisch mit der Geflügelpest anzustecken, ebenfalls als gering einzustufen. Der Verzehr vollständig durcherhitzten Geflügels dürfte nach derzeitigem Wissen keine Gefahr darstellen.

Grundsätzlich ist die Vogelgrippe für den Menschen nicht gefährlich und nach aktuellem Kenntnisstand auch nicht als ansteckend zu bezeichnen. Zwar wurde in Einzelfällen eine Übertragung vom Geflügel auf den Menschen festgestellt, eine Weiterverschleppung der Vogelgrippe von Mensch zu Mensch wurde bislang allerdings nicht beobachtet.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Beratungstermine auf den Sprechtagen 2023 können ab sofort gebucht werden. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich!

Termine bei der Stadtverwaltung Ehingen, Tel.: 07391 / 5030:

**14.02.2023, 14.03.2023, 11.04.2023, 09.05.2023, 13.06.2023, 11.07.2023,
08.08.2023, 12.09.2023, 10.10.2023, 14.11.2023, 12.12.2023**

Darüber hinaus steht die Dienststelle in Ulm ganztägig zur Beratung zur Verfügung. Die Anmeldeadresse bei Regionalzentrum in Ulm lautet:

Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm, Tel.: 0731 – 92041 0 oder online unter:
www.eservice-drv.de/eTermin

Die Deutsche Rentenversicherung berät in allen Fragen zur Versicherung, Rente, Prävention und Rehabilitation. Anträge können bei den Sprechtagen nicht gestellt und nicht entgegengenommen werden!

Ihre Gemeindeverwaltung

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt:

Hilfe bei der Steuererklärung

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung«. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Energiepreispause nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispause in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispause nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispause erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter »Pressemitteilungen und Nachrichten« ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



Schule

Grundschule Lauterach

Alle Kinder, die bis einschließlich 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden im kommenden Schuljahr 2023/24 schulpflichtig.
Der Termin für die Schulanmeldung der Schulanfänger 2023 an der Grundschule Lauterach ist am:



Montag, 06. Februar von 15 Uhr bis 18.00 Uhr

S. Illenberger
Schulleiterin

E-Mail: poststelle@04135793.schule.bwl.de
Telefon: 07375-564

GRUNDSCHULE LAUTERACH

Lautertalstraße 14
89584 Lauterach
Tel 07375 - 564
Fax 07375 - 922127
E-Mail poststelle@04135793.schule.bwl.de

An die Eltern der Schulanfänger 2023

Einladung

Liebe Eltern,

mit der Einschulung im Herbst 2023 beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Wir alle wünschen, dass der Schulstart erfolgreich sein wird und schulische Belange gemeistert werden. Im Vorfeld dieses Ereignisses möchte ich Ihnen die Aspekte der Schulfähigkeit erläutern und die Maßnahmen und Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen.

Ich lade Sie deshalb ein zum

Elternabend

Ort: Grundschule Lauterach
Zeit: Dienstag, 31.01.2023
um 19 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
S. Illenberger
Schulleiterin

Info-Tag am Aufbaugymnasium der Franz-von-Sales-Schule Obermarchtal

Am **Samstag, 04.02.2023** bieten wir allen interessierten Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern die Möglichkeit an, unsere Schule **von 10 bis 14 Uhr** zu besuchen und kennenzulernen. In zwei Vorträgen (11 und 13 Uhr) informiert die Schulleitung u.a. über das Schulkonzept und die Aufnahmebedingungen. Informationen finden sich auch auf der Homepage www.fvs-schule.de/aufbaugymnasium.

Das Franz-von-Sales-Aufbaugymnasium führt Schülerinnen und Schüler in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Gearbeitet wird nach dem „Marchtaler Plan“, dem pädagogischen Konzept der Kath. Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem persönlichen Lernumfeld prägen unterschiedliche Elemente wie der Vernetzte Unterricht, das Sozialpraktikum und der Seminarkurs PTF das Profil der Schule. Begleitete Studierzeiten und regelmäßige Lernentwicklungsgespräche rhythmisieren den Schulalltag und begleiten die Schülerinnen und Schüler beim Schritt in die Kursstufe. Die Kurswahl folgt den Vorgaben des allgemeinbildenden Gymnasiums. Als spätbeginnende zweite Fremdsprache wird ab der Eingangsklasse Spanisch unterrichtet.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2023.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf unserer Homepage sowie telefonisch unter 07375/959-300.

Einladung zur Informationsveranstaltung der Franz-von-Sales-Mädchenrealschule Obermarchtal

Am Samstag, den 04. Februar 2023 um 10.00 Uhr findet in der Aula der Mädchenrealschule eine Informationsveranstaltung für die kommenden Fünftklässlerinnen statt.

Alle interessierten Eltern mit ihren Töchtern sind dazu herzlich eingeladen.

Es werden der Marchtaler Plan mit seinen pädagogischen Grundsätzen, die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in Kunst, Musik oder Sport sowie weitere Angebote der Schule vorgestellt.

Während der Elterninformation können die zukünftigen Schülerinnen die Schwerpunkte kennen lernen und sich in Gruppen künstlerisch, musikalisch und sportlich betätigen, sowie etwas über den Schulalltag erfahren.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Schule.

Interessierte Eltern können ab sofort telefonisch oder direkt nach der Veranstaltung persönlich einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren.

Franz-von-Sales-Schule
Mädchenrealschule Obermarchtal
Tel.-Nr. 07375-959200
E-Mail: mrs.sekretariat@fvs-schule.de
www.fvs-schule.de



Schule an der Donauschleife
Eugen-Bolz-Straße 5 - 7
89597 Munderkingen
Telefon 07393 9541-0
Telefax 07393 9541-29
sekretariat@sadds.de
www.sadds.de

Schule an der Donauschleife gewinnt IN Projekte Preis 2022 im Fach Französisch

Seit einigen Jahren organisieren die Französischlehrerinnen Nadja Mayer, Véronique Stark und Joana Burkard mit ihrer Kollegin Jessica Nitsche und dem Collège de la Durantière und Sophie Germain in Nantes einen Schüleraustausch. Die letzte Begegnung fand im Mai 2022 statt.

Nach dem letzten Schüleraustausch hat sich die Schule an der Donauschleife für den IN Projekte Preis 2022 beworben, ein gemeinsames Programm des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), der Kultusministerkonferenz (KMK) und des französischen

Bildungsministeriums. Mit diesem Preis sollen Schulen mit zweisprachigen Angeboten unterstützt und fächerübergreifende, interkulturelle Projektpädagogik in deutsch-französischen Schulaustauschbegegnungen wertgeschätzt werden.

Die Freude war riesengroß als die Schule an der Donauschleife die Nachricht erhielt, dass sich das Institut français Deutschland und das Goethe-Institut Paris bei ihrer gemeinsamen Jurysitzung Ende November für das Projekt der Munderkinger Realschule und der französischen Partnerschule mit dem Titel „Die Kunst, umweltfreundlich zu sein“ als bestes IN Projekt 2022 entschieden hat. Die Projektleitung oblag den Lehrerinnen Nadja Mayer, Joana Burkard und ihrer französischen Kollegin Jessica Nitsche. Die Umsetzung des Projekts war vor dem Hintergrund der Pandemie eine besonders große Herausforderung. Entstanden sind deutsch-französische Freundschaften und die Aufführung eines gemeinsamen deutsch-französischen Theaterstücks mit musikalischer Umrahmung in Nantes, in welchem die Schüler*innen ihre Rolle in der jeweiligen Fremdsprache vorbereitet und dann vor Publikum gespielt haben.

Die offizielle Preisverleihung an der Schule an der Donauschleife findet im Frühjahr statt, mit simultaner Online-Übertragung in beiden Ländern. Anwesend sein werden neben Schüler*innen und Lehrkräften auch Vertreter*innen des Institut français und der Schulaufsichtsbehörde Baden-Württemberg.



Informationsabend

Der diesjährige Informationsabend findet an folgendem Termin statt:

Mittwoch, 08. Februar 2023, 19:00 Uhr

Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

▪ **Zweijährige Berufsfachschule**

Unsere Profile:

Metall / Elektro

Euer Weg mit uns bedeutet:

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

Zukünftige Möglichkeiten:

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit evtl. Ausbildungsverkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse 9 des Gymnasiums (bei achtjährigem Gymnasien)

▪ **Einjähriges Berufskolleg**

Euer Weg mit uns bedeutet:

die Schüler und Schülerinnen erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.

Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren oder eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren

▪ Technisches Gymnasium

Unsere Profile:

Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik
Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet:

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

Voraussetzungen:

- „Mittlerer Bildungsabschluss“, egal ob von
- einer Realschule
 - einer zweijährigen Berufsfachschule
 - einer Gemeinschaftsschule
 - einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage:

www.gbs-ehingen.de



Gewerbliche Schule Eningen
Weiherstraße 10, 89584 Eningen

Tel.: 07391 5803-0, Fax: 07391 5803-1071 email: mail@gbs-ehingen.de

magdalena-neff-schule **mns**

Weiherstraße 14 in 89584 EHINGEN
www.mns-ehingen.de

Info-Tag

Samstag, 28.1.2023, 9.00 – 12.30 Uhr

Offenes Schulhaus und Informationen zu allen Schularten

Regelmäßig Vorträge zu den Schularten
(10.00 Uhr – 11.00 Uhr – 12.00 Uhr)

- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)**
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- **2-jährige Berufsfachschule (Mittlere Reife)**
 - Profil: Hauswirtschaft und Ernährung
 - Profil: Gesundheit und Pflegejeweils nach dem pädagogischen Konzept des AV
(AV = Ausbildungsvorbereitung)
- **Sozialpädagogik (Erzieherausbildung/Soz.Päd. Assistenz)**
1-jähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
Fachschule für Sozialpädagogik
 - tradiert (BAföG gefördert) & praxisintegriert
(mit Ausbildungsgehalt)Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
 - tradiert (BAföG gefördert) & praxisintegriert
(mit Ausbildungsgehalt)
- **Pflegeausbildung**
 - 3-jährige Berufsfachschule für Pflege (AZAV zertifiziert)
 - 1-jährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AZAV zertifiziert)



Instagram: [mns_ehingen](https://www.instagram.com/mns_ehingen)

Vereinsmitteilungen



Info zu den Umzügen:

Samstag, 28.01.2023: Umzug Staig, Beginn: 17:00 Uhr, Abfahrt: 16:00 Uhr, Rückkehr: 22:00 Uhr

Samstag, 04.02.2023: Umzug Mittelbiberach, Beginn: 14:0 Uhr, Abfahrt: 12:00 Uhr, Rückkehr: 18:00 Uhr

Sonntag, 12.02.2023: Umzug Oberdischingen, Beginn: 13:30 Uhr, Abfahrt: 12:00 Uhr, Rückkehr: 18:00 Uhr

Bändelausgabe für die Zelte im Bus. Teilnehmer unter 18 Jahren dürfen nur mit einem Paten teilnehmen.

Änderungen vorbehalten. Weitere Infos werden sobald bekannt auf der Homepage und über WhatsApp geteilt.

Schopfboale – Hoi Schopfboale – Hoi Schopfboale – Hoi

*Zunftball am Glombigen Donnerstag
16.02.2023*

Ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle

- ◆ Bunt gemischtes Programm für jung und alt
- ◆ Musikalische Unterhaltung mit
- ◆ Kulinarische Köstlichkeiten u.a. Zunftpfännle und saure Kutteln
- ◆ Barbetrieb mit anschließendem Weißwurstfrühstück
- ◆ Hallenöffnung um 19 Uhr
- ◆ Karten an der Abendkasse



Mehr Infos unter: www.nzuntarmarchtal.de

*Großer Umzug am Fasnetssamstag
18.02.2023*

Ab 14 Uhr buntes Treiben im ganzen Ort

- ◆ Bunter Umzug mit über 50 Zünften und originellen Gruppen
- ◆ Anschließend Party im Zelt mit **DJ FANDI**
- ◆ Kaffee und Kuchen mit guter Unterhaltung in der Mehrzweckhalle und der Zunftstube

*Narrenzunft
Untermarchtal e.V.*



Fasnetausgrabung

Nach Bürgermeister-Absetzung Macht an die Narren

Untermarchtal (hi) Jetzt nimmt auch die Untermarchtaler Fasnet Fahrt auf. Mit der Fasnetausgrabung und Absetzung des Bürgermeisters geht jetzt bis zum Ende der Fasnet die „Macht“ an die Narren. Die Symbolkraft der Zeremonie und die Freude an der Fasnet die doch 2 Jahre lang ruhte, war den unternehmungslustigen Fasnetnarren anzumerken. Die Schopfboale, Altacha-Hexa mit ihrem Hokama und die Narrenbüttel sprühten an diesem närrischen Abend die Lust an der Fasnet aus.

Eine stattliche Anzahl von närrischen Gästen wohnten der Zeremonie trotz Regenschauer an der Zehntscheuer und danach in den Räumen der Zunftstube bei. Die Ausgrabungszeremonie wurde musikalisch bestens von der Musikkapelle Frankenhofen begleitet. Leider konnte Zunftmeister Jens Rapp wegen Krankheit nicht anwesend sein. Dessen Aufgaben übernahm sein Stellvertreter Lukas Teschner bei der Ausgrabung mit viel Humor.

Der Ablauf der Zeremonie war dann folgendermaßen; die Schopfboale harrten in der Zehntscheuer bis zum Aufwecken, der schlafende Hokama wurde durch das Geschrei der Hexen aus der Altacha erweckt und zum Platz an der Zehntscheuer mit bengalischen Feuererleuchtung und spalierstehenden Schopfboale gefahren. Unterdessen stürmten die Narrenbüttel das Rathaus und setzten Bürgermeister Bernhard Ritzler fest. Mit der motorisierten Narrenkutsche der Büttel wurde der Schultes per Akklamation, vorgelesen vom stellvertretenden Zunftmeister Lukas Teschner, für abgesetzt erklärt. Die jetzt zur Fasnetzeit herrschenden Gesetze für das Volk erklärte er dann mit knackigen Sprüchen. Oberboale Felix Teschner, unterstützt von Oberbüttel Joachim Maurer erklärte dann die Empfehlung „trinkfest und arbeitsscheu“ zu sein.

Dem Schultes wurde der Rathausschlüssel abgenommen und dem Zunftmeister übergeben.

Ein angemerkt, schon lange bestehender lästiger Bauzustand des Lochs` vor der Grundschule wurde Schultes angelastet. Beabsichtigt ist jetzt, dass der Schultes dieses Bauloch eigenhändig mit einer Schaufel zuschütten müsse. Schultes Bernhard Ritzler verteidigte etwas kleinlaut seine Jetzige ohne Verfügungsmacht miese Situation.

Letztendlich lud er dann den Narrenrat zu einem gemeinsamen, versöhnlichen Bier jetzt gleich, ein. Derweil wärmten sich die Zuschauer mit Glühwein vor der Zunft auf.

Dann ging es in die warme Zunftstube und deren Nebenraum. Mit närrischem Treiben dort zusammen mit der Musikkapelle Frankenhofen wurde der Fasnetabend fröhlich fortgesetzt.



Schopfboale –
HOI



Schopfboale –
HOI



The poster is a collage. At the top, there are images of a pizza, a bottle of wine, and a plate of pasta. The main text is in large, stylized, outlined letters. Below the main text, there are two smaller images: one of a DJ named Niko and another of a man singing into a microphone. The background is a warm, orange-yellow gradient.

NOTTE ITALIANA
MIT MAURIZIO EUFORIA
ospite **Niko**
LIVE MUSIK UND DJ
4.2.2023 AB
19.00 UHR
FREIHERR-VON-SPETH-STRASSE 31,
89617 UNTERMARCHTAL
Inf.073934985

Bitte um Platz Reservierung

FC Marchtal

FC-Marchtal; Fußball-Bambinitraining

Jeden Mittwoch von 17:00-18:00 Uhr findet das Fußball-Bambinitraining statt.

Alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahre sind herzlich eingeladen einfach vorbei zu kommen.

Zurzeit wird in der Turnhalle in Obermarchtal trainiert.

Sobald es wieder hell genug ist, wird zur gleichen Zeit auf dem Sportplatz in Obermarchtal trainiert.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an eine-/n Trainer-/in wenden

Sabrina Hutschenreuter 01522/9722189

Susi Matecki 0162/9735792

Dome Petrovic 01575/3352856

Wir freuen uns auf euch!

Was sonst noch interessiert

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Närrisches Kaffeekränzle

Am Donnerstag, 09.02.2023 um 14.00 Uhr startet unser Kaffeekränzle im Gasthaus „Engel“ in Reutlingendorf. Neben fröhlicher Unterhaltung mit Musik und närrischen Einlagen gibt's leckere Kuchen und Torten bei der Doris. Motto des Tages: „Lachen ist ansteckender als Masern - und viel gesünder.“

Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit vielen originellen Mäschkerla.
Andrea Fischer und das Fasnets-Organ-Team

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367)

Der **Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V.** lädt ein zur

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 03.02.2023 in die Erlenbachhalle, Jahnstraße, 89155 Erbach.

Die Veranstaltung beginnt mit einem kleinen Imbiss um 19:00 Uhr. Die Bewirtung übernehmen die LandFrauen Donaurieden.

Als Referenten sind geladen, Frau Susanne Schulze-Bockeloh, Vizepräsidentin des Deutschen Bauernverbandes, zum Thema: „Zukunftsbauer“ und Herr Prof. Dr. Dr. Markus Schick, Ministerialdirektor Lebensmittelsicherheit Tiergesundheit BMEL zum Thema: „Wo sieht das BMEL die Zukunft der Tierhaltung in Deutschland?“.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorsitzende, Ernst Buck

Soziales Engagement: Die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller sucht Pat*innen für Grundschul Kinder und Gruppenleitungen für unser naturpädagogisches Angebot

Sie möchten sich für Kinder aus benachteiligten Familien in der Region einsetzen und Ihnen gute Entwicklungschancen und wertvolle Momente schenken?

Für unser Projekt CHANCENFINDER suchen wir Pat*innen die sich einmal wöchentlich für etwa 1,5 Stunden am Nachmittag mit einem Patenkind treffen und es ganz individuell auf seinem (schulischen) Lebensweg unterstützen und begleiten. Inhalte der Treffen kann sowohl gemeinsames Lernen, als auch Freizeitgestaltung und die Erkundung des Sozialraums sein.

Für unser naturpädagogisches Angebot GRÜNFINDER suchen wir Gruppenleitungen, die einmal wöchentlich oder im Rahmen eines Ferienangebots mit einer Gruppe von Kindern die Natur erkunden und entdecken. Das Hauptaugenmerk liegt auf der sozialen und persönlichen Entwicklung der Kinder, auf entwicklungsfördernden Sinneserfahrungen und dem Gruppenerlebnis.

Am 03.03.2023 startet die nächste Schulung für Chancenfinder-Pat*innen und am 11.03.2023 die Schulung für Grünfinder-Gruppenleitungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kinderstiftung-ulmdonauiller.de oder bei den Projektkoordinatorinnen.

Für CHANCENFINDER: Sabrina Kohler, kohler.sa@kinderstiftung-ulmdonauiller.de oder 0731 / 2063-49

Für GRÜNFINDER: Katharina Manz, manz@kinderstiftung-ulmdonauiller.de oder 0731 / 2063-26

Wir freuen uns auf Sie!

GoDi-Gruppe

Nach langer Pause starten wir mit der GoDi wieder neu durch. Wir singen gemeinsam, haben Spaß und gestalten das Gemeindeleben für Kinder mit. Wir richten z.B. den Kinderkreuzweg an Karfreitag aus und singen im Familiengottesdienst. Schnupper doch mal rein. **Wir freuen uns auf viele neue Kinder ab Klasse 2.**

Wir treffen uns im Torbogensaal Obermarchtal, samstags von 10-11 Uhr.

Singstunde: Sa., 4.2.

Fasnets-Gaudi mit Verkleidung und Spielen: Sa., 11.2. von 10-11 Uhr

Singstunde: Sa., 4.3.

Gerne dürft ihr euch bei mir anmelden, Tel. 950375.

Stefanie Munding - Chorleitung

Stricktreff

Wer hat Lust mit uns zu stricken oder zu häkeln?

Wir Frauen aus Rechtenstein und Umgebung treffen uns dienstags nachmittags 14-tägig in den geraden Wochen zum Handarbeiten im Rathaus Rechtenstein. Wir suchen Verstärkung. Nächstes Treffen ist am 07.02.2023 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Meldet euch bei Angelika Gievert, Tel. 07375/2373284



Liederkranz Kirchen, gewohnt harmonische Mitgliederversammlung mit Änderungen im Vorstand

Am 20. Januar 2023 hat der Liederkranz Kirchen mit seinem Chor „fEinklang“ seine ordentliche Mitgliederversammlung im Sportheim der SF-Kirchen abgehalten. Neben den ca. 50 Vereinsmitgliedern waren auch Gäste und Vertreter der örtlichen Vereine, sowie der Vorsitzende des Chorverbandes Ulm, Siegfried Wittlinger, und der Ortsvorsteher von Kirchen, Roland Hess, gekommen.

Neben den Berichten der Vorsitzenden, der Kassiererin und der Schriftführerin war der wichtigste Tagesordnungspunkt die Wahl einer neuen Schriftführerin.

Die Vorsitzende, Kristina Burget, wurde Anfang 2022 mit anderen Mitgliedern in den Vorstand gewählt. Sie berichtete, dass Ende 2022, neben den 45 aktiven Sängerinnen und Sängern im Ensemble „fEinklang“, 65 fördernde Mitglieder den Verein unterstützen. Neben den 12 Neuzugängen seit der letzten Mitglieder-versammlung gibt es noch weitere Anwärterinnen und Anwärter in der Probephase. In Zeiten, in denen in der Region Chöre wegen mangelnder Zahl an Nachwuchs und Mitgliedern aufhören müssen, sei dies eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Neben einem Probenwochende im April 2022 bei Günzburg wurde von ihr über verschiedene Auftritte berichtet. Dabei war zum Beispiel auch der Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung Kirchens. Dieser Auftritt geschah noch unter der Leitung des Dirigenten Christian Vogt. Beim letzten Auftritt, dem Requiem zu Ehren des verstorbenen Günther Offenwanger am 17. Januar 2023, ehrten die Sänger des fEinklang und ehemalige Sänger des Liederkranzes gemeinsam ihren Ehrendirigenten. Die seit Oktober 2022 den Chor leitende Blanka Wiedergrün stand dabei am Dirigentenpult. Mit ihr soll sich der Chor, der freitags abends probt, weiter-entwickeln.

Ein Beleg für die gute Stimmung im Chor war auch die Teilnahme von über 70 Personen beim Familienausflug im Oktober ins „Alte Lager“ nach Münsingen mit Besichtigungen und Einkehren vor und nach der Veranstaltung.

Für Ende März 2023 ist wieder ein Probenwochende gebucht. Weitere Auftritte, wie beim Chorfestival in Ingstetten, oder das traditionelle „Singen am Baum“, stehen für den „fEinklang“ schon fest.

Kristina Burget bedankte sich bei ihrer Vorgängerin im Amt, Heidi Huber, beim Vorstand und beim Ausschuss für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und sie hoffe für das kommende Jahr auf das Gleiche.

Die neue Dirigentin Blanka Wiedergrün hat sich kurz vorgestellt und sich für die herzliche Aufnahme im Chor bedankt. Mit Freude und Begeisterung nimmt sie die neue Herausforderung an. Sie teile das Motto des Chors, dass neben dem musikalischen Anspruch, für Spaß am Singen, Leichtigkeit, gegenseitigen Respekt und für eine gute Gemeinschaft steht.

Im Bericht der Kassiererin Christine Höser wurden besonders die Zuwendungen aus verschiedenen

Aktionen hervorgehoben. Dadurch konnte ein guter Überschuss erzielt werden, der in die Rücklagen fließt.

Die gute und ordnungsgemäße Kassenführung wurde von den Kassenprüfern bestätigt.

Brigitte Rauschenberger trug in gewohnter Manier, manchmal lustig und manchmal gereimt, ihren Bericht zu den Ereignissen des vergangenen Jahres vor.

Dies war ihr letzter Bericht als Schriftführerin des Liederkranz Kirchen. Brigitte Rauschenberger stellte nach über 31 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ihr Amt zur Verfügung.

Die Vereinsvorsitzende, Kristina Burget, hob hervor, dass ihr Engagement weit über das reine Amt hinausging. Sie bedankte sich bei Brigitte Rauschenberger für das Geleistete und auch dafür, dass sie sich bereit erklärt hat, auch in Zukunft den Vorstand unterstützen zu wollen und für das Wohl des Vereins und seiner Mitglieder da zu sein.

Für diese besonderen Dienste für den Verein wurde sie von Siegfried Wittlinger mit der silbernen Ehrennadel des Chorverbandes geehrt. Dies war übrigens die erste Ehrung eines Mitglieds nach der Umstrukturierung der Chorverbände. Der Liederkranz Kirchen bedankte sich bei Brigitte Rauschenberger mit einem Präsent.

Die Entlastung des Vorstandes wurde danach von Siegfried Wittlinger beantragt und diese wurde durch die Vereinsmitglieder einstimmig erteilt.



Danach erfolgte die Wahl einer neuen Schriftführerin. Petra Kramer wurde vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an und erklärte, sie freue sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand des Liederkranzes.

Mit dem Hinweis auf die neue Homepage des Chores (www.feinklang-kirchen.de) wurde von Reinhard Höser die neue Beitragsordnung und das neu gestaltete Beitragsformular angesprochen. Ebenso kann auf der Homepage die Satzung des Liederkranzes angesehen und das Beitrittsformular für neue Mitglieder heruntergeladen werden.

Stellvertretend für die Fahnenabordnung des Vereins wurde für seine besonderen Verdienste als Fähnrich Anton Füss, der dieses Amt seit 30 Jahren innehat, durch die Vorsitzende geehrt und mit einem Geschenk gewürdigt.

Nachdem sich der Liederkranz für die Gastfreundschaft der SF-Kirchen bedankt hatte, ergriff Ortsvorsteher Roland Hess das Wort. Er richtet lobende Worte an den Liederkranz und seine Verantwortlichen. Er bedankt sich für die Beteiligung an den örtlichen Festen der Gemeinde und dafür, dass der Liederkranz mit den anderen Vereinen das Vereinsleben und den Zusammenhalt im Ort fördern und stärken würde.

Die Mitgliederversammlung des Liederkranzes Kirchen fand in geselliger Runde ihren Abschluss.

Reinhard Höser

Pressewart, Liederkranz Kirchen

+++++

Nach 3 jähriger Pause bieten wir wieder einen Krippenbaukurs an.

Wenn Sie eine Krippe bauen möchten, ist unser 8-tägiger Krippenbaukurs unter fachkundiger Anleitung der Krippenbaumeister/innen des Vereins, beginnend am:

Freitag: 10.02.2023/Samstag: 11.02.2023

Freitag: 17.02.2023/Samstag: 18.02.2023

Freitag: 24.02.2023/Samstag: 25.02.2023

Freitag: 02.03.2023/Samstag: 03.03.2023

das richtige für Sie.

Kurszeiten:

Freitags: von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstags: von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Krippenbaustube (Haus der Vereine), Bühelstraße 2, 89613 Oberstadion

Teilnehmerzahl: 5-8 Personen

Kursgebühr: 195,00 € + Materialkosten 55,00 € (ohne Botanik, Elektrik und Figuren).

Anmeldung bitte unter Tel. 0178/1062064 oder per E-Mail:

krippenvereinoberstadion@gmail.com.

Monika Traub, Vorsitzende



Gemeinde
Emerkingen

Die Gemeinde Emerkingen sucht für ihren Kindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis.

Wir bieten:

- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in unserer Einrichtung für 2 Gruppen.
- Einen qualifizierten Hygieneplan, nach dessen Vorgaben Sie zuverlässig arbeiten können.

Sie arbeiten:

- Im Wechsel mit einer weiteren Reinigungskraft an drei festgelegten Wochentagen.
- Die Wochenarbeitszeit beträgt ca. 6 Stunden und beginnt nach den Betreuungszeiten ab 16 Uhr, freitags ab 12.45 Uhr.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bis zum 03.02.2023 per E-Mail oder postalisch an
Bürgermeister Paul Burger, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen, paul.burger@emerkingen.de, T
07393-2239



Gemeinde Obermarchtal

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

**eine/n Mitarbeiter/Mitarbeiterin (w/m/d)
für den gemeindlichen Bauhof
in Vollzeit.**

Das Aufgabengebiet umfasst alle Arbeiten im Bereich der Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflanze, Unterhaltung von Straßen und Wegen, Gebäuden, Spielplätzen, Arbeiten im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Winterdienst sowie sonstige übliche Arbeiten im Bauhofbereich.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Führerschein der Klasse B oder vergleichbar
- Handwerkliche Kenntnisse und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft, auch außerhalb der Dienstzeiten zu arbeiten

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Stelle in einem motivierten und modernen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge
- Unbefristetes krisensicheres Arbeitsverhältnis
- Angenehmes Betriebsklima
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **08.02.2023**, am besten per E-Mail:

gemeinde@obermarchtal.de oder postalisch an:
Bürgermeisteramt Obermarchtal,
Herrn Bürgermeister Martin Krämer,
Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen
Herr Bürgermeister Martin Krämer telefonisch
unter 07375-205 zur Verfügung.

Angebote von Mo, 30. Januar bis So, 12. Februar 2023



Wir wünschen eine närrische Fasnetszeit.

Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Dinkellaib	500 g	2,50 €
Laugenstange	Stück	0,70 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Rinder Siedfleisch	1 kg	12,00 €
Schweinebraten von der Keule	1 kg	9,00 €
Krakauer im Ring	1 kg	12,50 €
Rote Wurst / Bockwurst	1 kg	10,00 €
Landjäger	1 Paar	1,60 €
Roher Schinken geschnitten	1 kg	19,00 €

Öffnungszeiten:	Montag:	Ruhetag
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 17.30 Uhr
	Samstag:	07.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt:	Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal
	Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 29.01. bis 12.02.2023

Keine Masken-Pflicht mehr bei den Gottesdiensten

Der Kommunionsspender muss weiterhin verpflichtend Mundschutz tragen.

Es gelten auch keine Abstands-Regelungen mehr.

Deshalb sind auch keine Ordner während der Gottesdienste mehr notwendig.

Wir bitten dies zur Kenntnis zu nehmen.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Aufhebung aller Corona-Beschränkungen für die Feier der Liturgie

Unser Bischof Gebhard Fürst hat mit der 80. Mitteilung zur Coronalage zum 20. Januar 2023 alle bisherigen Corona-Beschränkungen aufgehoben.

Das bedeutet für Sie als Gottesdienstbesucher, dass damit die letzten Beschränkungen wegfallen:

- Der Friedensgruß kann gerne wieder durch Handreichung geschehen. Sollte Ihnen aber Ihr Banknachbar signalisieren, dass er oder sie das nicht möchte, ist auch ein Lächeln und Kopfnicken als Friedensgruß möglich. Bitte respektieren Sie die Entscheidung des Einzelnen.
- Die Mundkommunion ist auch wieder möglich.
- Die Kommunionsspender müssen auch keine FFP2-Maske mehr tragen und Kindern wird wieder ein Kreuzchen zum Segen auf die Stirn gezeichnet.

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa 28.01.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

So 29.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 30.01.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 31.01.	Johannes Bosco	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 01.02.	Sel. Anna Marie Vaillot und Odilia Baumgarten	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 02.02.	Darstellung des Herrn/ Lichtmess	
	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
		-Hl. Messe für Johann Ege-
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Klosterkirche
Fr 03.02.	Sel. Josefina Nicoli/ Blasius	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Sa 04.02.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa 04.02.	15.00 Uhr	Messe mit den Narren, Münster Obermarchtal
	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
		-Kerzenweihe und Blasiussegen-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		-Kerzenweihe und Blasiussegen-
So 05.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
		-Blasiussegen-
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
		-Kerzenweihe und Blasiussegen-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
		-Kerzenweihe und Blasiussegen-

	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Kerzenweihe und Blasiussegen-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 06.02.	Paul Miki und Gefährten	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 07.02.	Sel. Rosalie Rendu	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 08.02.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 09.02.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 10.02.	Scholastika	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.30 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30-18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	17.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 11.02.	Ulf in Lourdes	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa 11.02.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 12.02.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Veranstaltungshinweis Mütter beten für ihre Familie

7. Februar 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 7.2. – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken

ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.
Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki,
07371/961048

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580; E-Mail: vkl@landvolk.de



Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Landvolkforum am Sonntag, 12. Februar 2023 um 10:00 Uhr in das kath. Gemeindehaus nach 89079 Ulm-Eggingen, St. Cyriak-Str. 3, ein. Es spricht Dr. Johannes Flad zum Thema: „Aspekte der Coronapandemie aus Sicht von Dr. Flad: Krankheitsbild, Impfungen und Folgerungen für das Gesundheitswesen“. Vorgestellt wird das vielfältige Krankheitsbild, verursacht durch SARS-CoV-2 mit sehr variablem Krankheitsverlauf, mögliche Erkrankungen vieler anderer Organe (außer der Lunge) sowie das Post-Covid-Syndrom mit langanhaltenden Krankheitsauswirkungen. Die aktuellen Impfungen werden besprochen sowie ein Ausblick gegeben auf die wahrscheinlich erforderlichen wiederholten Impfungen wie bei Influenza. Zuletzt wird noch der Aspekt der notwendigen Veränderungen im Gesundheitswesen besprochen. Alle Interessierten sind auch recht herzlich zu unserem Gottesdienst vorab um 9:00 Uhr in der Kirche St. Cyriak eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

**aus dem Jahresprogramm 2023
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Hoffnungsakkorde auf Mandoline am Gedenktag des Franz von Sales

Am Dienstag, 24. Januar 2023, 19.00 Uhr gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm ein geistliches Konzert. Impulse und Musik auf Mandoline alleine werden mit einer Einladung zu einem Leben mit mehr Hingabe verbunden. Am Gedenktag des heiligen Franz von Sales wird dazu dessen Philothea, seine Schrift über die Gottesliebe, vorgestellt und in Improvisationen „angespielt“. In einem Stück des Abends mit dem Titel „Telemann im blauen Gras“ wird eine barocke Fantasie für Violine von Telemann mit Bluegrass-Klassikern verbunden. Der bläuliche Schimmer des Grases in Kentucky hat diesem Musikstil seinen Namen gegeben. Die Mandoline gilt als „Geige der Arbeiter“ und ist das „Instrument des Jahres 2023“. Eintritt frei. Ohne Anmeldung. Infos unter 0731/9206010 oder dekanat.eu@drs.de.

Das „sanfte Gesetz“ bei Adalbert Stifter und sein christlicher Gehalt

Am Samstag, 28. Januar 2023, 19.00 – 21.00 Uhr geht es online und in Präsenz im Saal im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um die Vorrede zum Band „Bunte Steine“ des böhmischen Dichters Adalbert Stifter: „Es ist das Gesetz dieser Kräfte, das will, dass jeder geachtet, geehrt und ungefährdet neben dem Andern bestehe, sich Liebe und Bewunderung seiner Mitmenschen erwerbe, dass er als Kleinod gehütet werde, wie jeder Mensch ein Kleinod für alle Menschen ist.“ Der Referent des Abends, Dr. Wolfgang Steffel, hat väterlicherseits Wurzeln im Böhmerwald nahe Krumau an der Moldau und beschäftigt sich seit Jahren mit dem Werk Stifters. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Infos unter 0731/9206010 oder dekanat.eu@drs.de.

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg
Dekanat Ehingen-Ulm



Wir schenken ZeitBesuchsdienst in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Sie kommen aufgrund von Krankheit, Behinderung oder „Gebrechen“ kaum mehr unter die Leute und wünschen sich jemanden, der/die Sie besucht?

Jemanden der Zeit mitbringt, Sie ab und zu begleitet, einen Spaziergang mit Ihnen macht, mit Ihnen etwas unternimmt, Sie unterstützt in Ihrer Eigenständigkeit, mit Ihnen Lieder singt, Musik hört oder Ihnen vorliest, schwere Stunden mit Ihnen aushält, die Einsamkeit vertreibt und eine „Brücke zu draußen“ ist

Mit diesem Angebot startet der Besuchsdienst in der Seelsorgeeinheit Marchtal.

Wir besuchen Menschen jeder Konfession und jeden Alters. Wir unterstützen die Vernetzung mit Hilfs- und Pflegediensten. Unser Engagement ist unentgeltlich, diskret und verschwiegen.

Wenn Sie das Angebot nutzen wollen, dann rufen Sie uns an!

Wir sind ein Team von ehrenamtlichen engagierten Mitgliedern der Seelsorgeeinheit Marchtal und schenken Ihnen gerne unsere Zeit.

Besuchsdienst – Kontakte:

SE Marchtal Klosteranlage 4 89611 Obermarchtal

Tel.: 07375 – 92131 Fax: 07375 – 92132 E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für diesen Dienst finden würden.

Wir bieten eine kostenlose Schulung im Dekanat für MitarbeiterInnen im Besuchsdienst.

Beratung und Unterstützung vor Ort sowie Absicherungen im Rahmen des kirchlichen Ehrenamtes. Bitte melden und informieren Sie sich unverbindlich.

Bernhard Mittl

Kirchengemeinderat

St. Andreas Untermarchtal

Johannes Hänn

Diakon

Seelsorgeeinheit Marchtal

Information aus dem Kirchengemeinderat:

Sternsingeraktion 2023

Die Sternsingeraktion 2022 erbrachte eine Einnahme von 3.065,52 €. Dies bedeutete das die Sternsinger das gute Sammelergebnisse vom letzten Jahr deutlich übertroffen haben. Mit dem Spendenbetrag wird die Arbeit der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul für die Aidswaisen in Tansania und Pater Oswaldo in Argentinien direkt unterstützt, 1/3 wird zur freien Vergabe der Aktion Sternsinger übergeben

Mitgewirkt haben bei der Sternsingeraktion 2023:

Hannah Merkle, Tabea Merkle, Lena Merkle, Anna Traub, Lena Traub, Jasmin Fischer, Valentin Teschner, Luka Härle, Ben Härle; Amelie Stiehle, Lukas Stiehle, Luis Braß, Tobias Steiner, Luisa Krauth, Jessica Metzger

Die Organisation der Sternsingeraktion und Begleitung der Sternsingergruppen übernahmen: Karl Stiehle, Wolfgang und Andrea Maier, Bettina Teschner, Elke Fischer-Traub, Timo Merkle und Niklas Traub.

Der Kirchengemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für ihre Einsatzfreude bei der Sternsingeraktion 2023.

Ein herzliches vergelt's Gott allen die die Türen geöffnet haben und mit ihrer Spende den Segen in die Welt tragen.

